



lädt

zum Vortrag

## **Vom "Selbstadvokaten" zum "Rechts-Berater"**

### **Populäre Rechtsliteratur im Wandel der Zeit**

am Dienstag, 31.1.2012, um 18.30 Uhr

im Seminarraum 51, Juridicum,

Schottenbastei 10-16, , 1010 Wien

Anmeldung unter [office@jus-alumni.at](mailto:office@jus-alumni.at)

**Ao. Univ.-Prof.  
Mag.Dr.iur. Gerald Kohl**

Institut für Rechts- und  
Verfassungsgeschichte



präsentiert Ergebnisse eines Forschungsprojekts zur  
populären Rechtsliteratur des 19. und 20. Jahrhunderts.

Juristische Laien griffen in der Vergangenheit oft auf  
Publikationen zurück, die ohne wissenschaftlich-dogmatischen  
Anspruch vor allem auf praktische Brauchbarkeit und  
möglichst unmittelbare Anwendbarkeit abzielten. Welche  
Bücher beherrschten diesen Markt? Wer waren die Autoren?  
Wie stellten sie das Recht dar? Welche Bedeutung hatte diese  
Literatur für das praktische Rechtsleben? Zu diesen und  
ähnlichen Fragen sollen erste Erkenntnisse präsentiert  
werden.

Gerald Kohl ist seit 2006 Ao.Univ.-Prof. am Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte. Forschungsschwerpunkte:  
Privatrechtsgeschichte (Sachenrecht), Verfassungsgeschichte  
(Wahlrecht und Parlamentarismus), Rechtsgeschichte der  
Agrargemeinschaften



Die Zeitung für Leser

